

DAX: Tagesausblick – Mittwoch, 30.11.2005

Autor: Rocco Gräfe, Technischer Analyst und Trader | 30.11.2005 08:50 | Copyright BörseGo AG 2000–2019

DAX: 5.199,48 Punkte – Aktueller Tageschart (log) (1 Kerze = 1 Tag)

Ausblick: Am heutigen Tag dürfte der DAX relativ neutral in den Handel starten. Zu erwarten ist, dass die seit Montagnachmittag laufende Konsolidierung fortgeschrieben wird. In diesem Sinne steht nunmehr eine 2. Abwärtswelle auf der Tagesordnung, die voraussichtlich bereits am gestrigen Nachmittag bei 5.218 begonnen hat. Generell ist anzunehmen, dass es vor der Wiederaufnahme der Jahresendrallye noch zu einem 2. Test der Unterstützungszone 5.155/60 kommt. Im worst case sollten 5.138 erreicht werden. Zu beachten ist, dass sich die Seitwärtsphase in einer Alternativvariante zeitlich ausdehnen kann. In diesem Fall kommt es nochmals zu einem temporären Anstieg bis etwa 5.218, bevor die 2. Abwärtswelle bis 5.155/60 startet. Ein nachhaltiger Anstieg über 5.204/18 ist auch am heutigen Tag relativ unwahrscheinlich, würde jedoch umgehend Aufwärtspotenzial bis 5.241 auslösen.



Wir freuen uns über die Nominierung als „Bestes Zertifikate-Portal“ bei den ZertifikateAwards 2019 – und noch mehr auf Ihre Stimme! Setzen Sie in einer kurzen Umfrage Ihren Haken bei „GodmodeTrader“. Es dauert lediglich wenige Minuten. Versprochen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung. [Hier geht es zur Umfrage](#)

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019